

Zum Wahlergebnis der Landtagswahl Sachsen-Anhalt

Magdeburg,
den 08.09.2026

Das finale Ergebnis bringt eine Zäsur in unser Verbandshandeln. Auch wenn die endgültigen Umstände für Verband und Akteure noch nicht bestimmt sind, deuten die Zahlen sicherlich auf stark veränderte Wirkbedingungen hin.

Für unsere konkreten Fachthemen, wie die Honoraruntergrenze oder die produktive Verbindung von Schule und Kultur zugunsten reichhaltiger künstlerischer Angebote für Kinder und Jugendliche werden wir weniger Ressourcen haben.

Unsere Beschäftigungsthemen werden basaler werden - Schutzräume für Kultur und Publika werden gebraucht werden. Diese werden wir nicht allein herstellen können. Aber wir werden öffentlich aufzeigen können, wo die rechtsstaatlichen Chancen für freie, vielfaltsfreundliche, respektvolle Kunst und Austauschorte absichtsvoll verhindert oder verunmöglicht werden.

Wir werden Ankerpunkt für alle mit Theater, Tanz, Musical, zeitgenössischem Circus beschäftigten Menschen sein, wenn sie Rückhalt brauchen. Wir vertrauen auf den Rechtsstaat und hoffen auf die unterstützende Aufmerksamkeit öffentlicher und privater Kanäle für Sachsen-Anhalt sowie schirmender kollegialer Angebote auch aus anderen Bundesländern.